

Final Fantasy X - The Legends

[Sin] ist erst der Anfang

Von Cinderella

Kapitel 17: Ein Bekannter und überraschendes Geständnis

Yumi stapfte etwas empört auf den Marktplatz von Luca umher.

Sie hatte in Tidus Augen gesehen, dass er Feuer und Flamme für Yuna war. Sie fühlte sich regelrecht unwohl, doch der Gedanke daran, dass sie eifersüchtig wäre, nahm sie noch mehr mit. Sie versuchte ihre Gefühle zu verdrängen.

Sie hatte etwas zu erledigen und genau das lenkte sie etwas ab.

"Yumi! Warte auf mich!" Nicht weit hinter Yumi, kam Tara angerannt und gesellte sich zu ihr. "Wolltet ihr Yuna nicht das Pfeifen beibringen?" Yumi schaute verwirrt. "Und du? Ich glaube, es wäre besser, wenn ich nicht dabei wäre. Ich wollte lieber dir Gesellschaft leisten." Tara nahm Yumi's rechte Hand und beugte sie vor Yumi's linke Brust. "Was auch immer du gerade fühlst. Du solltest darüber sprechen." Sie durchschaute Yumi.

"Lass uns bitte weitergehen." Ignorierend drehte sich Yumi um.

"Was suchst du?" "Ich bin mir sicher, dass wir hier jemanden finden werden, den wir kennen."

"Meinst du? Hattet ihr nicht gesagt, dass wir in der Zukunft gelandet sind? Wie soll das bitte gehen?"

Vor einem Café blieben beide stehen.

"Ich fühle etwas, Yumi." "Ich auch..." Die Mädchen gingen langsam auf die Eingangstür des Cafés zu und drückten die Klinke runter.

Yumi stockte der Atem. Tara zuckte.

An der Bar stand Auron und musterte die beiden Mädchen.

"Auron..." Tara flüsterte seinen Namen und bemerkte nicht, dass sich Yumi erschrocken zu ihr drehte: "Du kennst ihn?" Sie ging ein Stück zurück.

"Ich musste stehen bleiben..." Tara wimmerte und es war schwer, ihren Worten zu folgen. "Was, wo?" Als Yumi Tara fragte, kam Auron langsam auf die beiden zu.

"Lang nicht mehr gesehen. Yumi, Tara." Er grinste und schloss dabei ruhig seine Augen. Seine tiefe Stimme jagte den beiden Angst ein.

"Es war deine Schuld..., wenn du nicht mit Ai auf [Sin] zugerannt wärst, dann...!" Bevor Yumi ihren Satz aussprechen konnte, machte sich ein Staunen in dem Café breit. Die Gäste musterten Yumi und sie bemerkte, dass sie rot anlief.

"[Sin]'s Gift! Es ist ein Segen Yevons, dass sie noch lebt!" Auron besänftigte die

Gemüter, ohne sich umzudrehen. Sein Blick war auf Yumi gerichtet.

Die Masse beruhigte sich und ging seinen Aktivitäten nach.

"Du solltest nicht so lauthals von [Sin] reden. Lasst uns nach draußen gehen."

Auf dem Marktplatz angekommen, ging es in Richtung Docks. Dort angekommen, drehte sich Auron um, der bis zu diesem Zeitpunkt voraus gegangen ist.

"Er hat mich zu euch geschickt." Auron sprach ruhig und gelassen.

"Wer hat dich zu uns geschickt?" Tara musterte Auron böseartig.

"Jekkt." Auron antwortete kurz. "Tidus' Vater? Aber, ich dachte er sei seit 2 Jahren verschwunden??" Yumi fiel rasch ein.

"Zwei Jahre lang bin ich in Zanarkand gewesen und habe euch beobachtet. Er meinte, dass sein Sohn Hilfe gebrauchen kann und deine Kraft ihn aufhalten könnte." Tara und Yumi standen starr und verwirrt da. Auron's Sätze ergaben in ihren Ohren einfach keinen Sinn.

"[Sin] ist Jekkt." Es schien so, als hätte Auron den Moment extra abgewartet, denn aus Verwirrung wurde nun ein Gesicht des Schocks.

"[Sin] ist ein Monster und Jekkt ist ein Mensch. Glaubst du etwa, wir fallen darauf herein?" Yumi stapfte auf ihn zu und gab Auron eine Ohrfeige.

"Verarsch uns nicht!" Sie raste nur so vor Wut. Auch Tara wurde jetzt aktiv.

"Du hattest mich zu dir bestellt, obwohl ich eine Aufgabe hatte und die Stadt zerstört war! Du wolltest mir eine Eintrittskarte für das Spiel geben und dann wurde ich bewußtlos! Es ist nur deine Schuld, dass ich hier gelandet bin!"

"Aber dafür hast du jetzt Kräfte, die du vorher nicht kanntest, nicht wahr?" Auron blieb stehen und ihn störte die Ohrfeige von Yumi nicht im Geringsten.

"Woher..?" Tara ging einen Schritt zurück und auch Yumi ging von Auron weg.

"Erzählt es nicht dem grünschnabel. Ich werde es ihm persönlich berichten, sobald die Spiele vorbei sind."